

Hilfen zur persönlichen Bibellesung

Weihnachten, Am Morgen, Lesejahr A

An einem geschützten Platz beginne ich die Bibellesung mit dem Kreuzzeichen.
Ich gebe der Stille Raum. Ich atme ruhig. Ich bete:

Du Licht, strahle heute in meinem Herzen auf. Du, im Stall geboren, bist der Herr, der starke Gott, der Friedensfürst. Deine Herrschaft überdauert alle Zeiten. Dir sei Lobpreis und Dank. (vgl. Jes 9,1.5; Lk 1,33)

Ich lese die 2.Lesung der Messliturgie, Weihnachten, Am Morgen: Titus,3,4-7

„Als die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes, unseres Retters, erschien, hat er uns gerettet – nicht aufgrund von Werken der Gerechtigkeit, die wir vollbracht haben, sondern nach seinem Erbarmen – durch das Bad der Wiedergeburt und die Erneuerung im Heiligen Geist.

Ihn hat er im reichen Maß über uns ausgegossen durch Jesus Christus, unseren Retter, damit wir durch seine Gnade gerecht gemacht werden und das ewige Leben erben, das wir erhoffen.“

Zur Besinnung

Weihnachten und Ostern an einem Tag:

Die Güte Gottes als Kind in der Krippe

Geschenke: Rettung / Bad der Wiedergeburt - Taufe / Geistsendung – Firmung

Das Weihnachtslicht – das Osterlicht– das Tauflicht

Jesus Christus, das Licht der Welt – in mir; strahlt es aus mir heraus?

Gottes großes Erbarmen mit uns

Ich halte Stille.

Dann lese ich den Text noch einmal.

Welchen Gedanken nehme ich mit in die neue Woche?

Ich bete – frei oder mit bekannten Worten.

Ich bete: „Vater unser...“

Ich segne mich und alle, die mir am Herzen liegen:

Der Herr segne + und behüte uns; der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten; der Herr wende sich uns zu. Amen